

10.30 Uhr Dr. Rita Gudermann (Berlin)
„Heimathrecht“ für einen englischen Gast. Die Idee der Drainage und ihre Verbreitung in Westfalen im 19. Jahrhundert

11.30 Uhr Dr. Stefan Gorißen (Bielefeld)
Umfang und Bedeutung der agrarischen Betätigung bei den gewerblichen Arbeitskräften in den Metallgewerben der Grafschaft Mark in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

12.30 Uhr Mittagspause

Sektion IV Agrarmarkt

Moderation Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Düsseldorf)

14.00 Uhr Dr. Michael Kopsidis (Halle)
Marktintegration und landwirtschaftliche Produktivitätsentwicklung 1820-1880: Westfalen im gesamtpreußischen Vergleich

15.00 Uhr Dr. Uwe Spiekermann (Göttingen)
Die Malaise der Qualität. Rationalisierungsbestrebungen, Vermarktung und Verbrauchererwartungen im Lebensmittelsektor des späten Kaiserreichs

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. des. Vera Hierholzer (Frankfurt/Main)
Künstliche Konkurrenz? Der Kampf der Landwirtschaft gegen die industrielle Lebensmittelproduktion – das Beispiel der Margarine

17.30 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Münster)
Erster Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Karl-Peter Ellerbrock
Prof. Dr. Bernd Walter

TAGUNGSORT/ANREISE

Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster-Handorf
www.gut-havichhorst.de

Bus: vor dem Hauptbahnhof Münster,
Bussteig A: Linie 7 bis Haltestelle
Sudmühle, ab dort 15-20 Minuten
Fussweg bis zum Gut Havichhorst

ANMELDUNGEN

werden bis zum 7. November 2008
an das LWL-Institut für westfälische
Regionalgeschichte auf beiliegendem
Anmeldeformular erbeten.

HOTELS

Hof zur Linde Handorfer Werseufer 1
48157 Münster-Handorf
Tel.: (02 51) 3 27 50

Deutscher Vater Petronillaplatz 9
48157 Münster-Handorf
Tel.: (02 51) 93 20 90

Weitere Hotels: Münster Marketing
Tel.: (02 51) 4 92 27 26

KONTAKT

LWL-Institut für westfälische
Regionalgeschichte,
Karlstraße 33, 48147 Münster
Tel.: (02 51) 5 91-56 84
Fax: (02 51) 5 91-32 82
E-Mail: wir@lwl.org

Titelbild: Heinrich Genau © LWL-Medienzentrum für Westfalen

Historische
Kommission
für Westfalen

STIFTUNG
WESTFÄLISCHE
LANDSCHAFT



Agrarökonomie, Marktintegration und ländliche Gesellschaft in Westfalen im 19. Jahrhundert



EINLADUNG ZUR TAGUNG
am 20./21. November 2008
in Münster-Handorf
Gut Havichhorst

LWL-Institut
für westfälische
Regionalgeschichte



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Agrarökonomie, Marktintegration und ländliche Gesellschaft in Westfalen im 19. Jahrhundert

eine Tagung
der Historischen Kommission für Westfalen,
des LWL-Instituts für westfälische
Regionalgeschichte und
der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv

In den Ausschüssen für neuere Geschichte sowie für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Historischen Kommission für Westfalen wurde als Desiderat künftiger Forschungen eine intensivere Beschäftigung mit der westfälischen Agrargeschichte des 19. Jahrhunderts gefordert. Die Leiter der Ausschüsse haben diese Anregungen aufgenommen und eine gemeinsame Tagung der Historischen Kommission für Westfalen, des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte und der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv geplant, die sich unter dem Titel „Agrarökonomie, Marktintegration und ländliche Gesellschaft“ auf den ersten großen Strukturwandel der westfälischen Agrarwirtschaft konzentriert.

Auf dem Weg Preußens vom Agrar- zum Industriestaat veränderte sich die traditionelle Landwirtschaft mit ihrer geringen Arbeits- und Bodenproduktivität, die auf einer feudalistischen Gesellschaftsstruktur basierte, im 19. Jahrhundert grundlegend. Noch waren zwei Drittel der Bevölkerung im Agrarsektor tätig, die 80 % des Nettoeinkommens des preußischen Staates generierten. Mit dem Eintritt in das Industriezeitalter veränderte sich auch das Gesicht der westfälischen Landwirtschaft. Zunehmende Marktintegration führte zu hohen Produktivitätsfortschritten. Dem stand eine begrenzte Nachfragesteigerung gegenüber, was zu Preisdruck und Abwanderung aus dem Agrarsektor mit weitreichenden Folgen für die Gesellschaftsstruktur führte. Der Anteil der Erwerbstätigen ging in Deutschland auf 38 % mit einer Bruttowertschöpfung von nur noch 30 % zurück, ein Trend, der sich im 20. Jahrhundert noch dramatisch zuspitzen sollte.

An der Schwelle zum 21. Jahrhundert entfielen gerade 2,3 % der Arbeitsplätze auf den Agrarsektor, der lediglich noch 1,1 % zum Bruttoinlandsprodukt beitrug. Die Tagung wendet sich daher mit einer öffentlichen Abendveranstaltung auch den Herausforderungen von Agrarpolitik und Agrarmarkt in der Gegenwart zu. Die Veranstalter hoffen, dass davon weitere Impulse für die Erforschung der westfälischen Agrargeschichte auch für das 20. Jahrhundert ausgehen. Diese könnte dann zum besseren Verständnis der komplexen strukturellen Veränderungsprozesse in den modernen Volkswirtschaften der Gegenwart beitragen, die nicht nur von einem agrarpolitischen Paradigmenwechsel und neuen gesellschaftlichen Ansprüchen an den Agrarsektor, sondern von einer zunehmenden Internationalisierung und einer hohen technologischen Beschleunigung begleitet werden.

PROGRAMM

Donnerstag, den 20. November 2008

ab 09.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Karl-Peter Ellerbrock (Dortmund)
Prof. Dr. Bernd Walter (Münster)

Sektion I Landwirtschaft und Politik

Moderation Dr. Karl-Peter Ellerbrock (Dortmund)

09.45 Uhr Prof. Dr. Josef Mooser (Basel)
Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft im Zeichen von Bevölkerungsentwicklung, Industrialisierung und Agrarmodernisierung

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Prof. Dr. Rita Aldenhoff-Hübinger
(Frankfurt/Oder)
Agrarmarkt, Agrarpolitik und Agrarprotektionismus

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Prof. Dr. Clemens Zimmermann
(Saarbrücken)
Politisierungsprozesse in der ländlichen Gesellschaft. Begriffe, Dimensionen, Forschungsergebnisse

Sektion II Ländliche Gesellschaft

Moderation Prof. Dr. Bernd Walter (Münster)

14.00 Uhr Gefion Apel, M.A. (Detmold)
Spuren des Wandels im ländlichen Alltagsleben. Bauten – Arbeiten – Musealisierung

15.00 Uhr Christine Fertig, M.A. (Münster)
Soziale Netzwerke in der ländlichen Gesellschaft: Persönliche Beziehungen und der Zugang zu Ressourcen in Westfalen (19. Jh.)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. Thomas Küster (Münster)
Landwirtschaft und Nebenberuf. Erwerbskombinationen im ländlichen Raum um 1900

17.30 Uhr HDoz. Dr. Georg Fertig (Münster)
Ländlicher Bodenmarkt und liberale Eigentumsordnung

Öffentlicher Abendvortrag in Kooperation mit dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e.V.

19.00 Uhr Begrüßung
Dr. Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor

Grußwort
Franz-Josef Möllers
Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e.V.

Dr. Rudolf Schnieders (Bonn)
Agrarpolitik und Agrarmarkt im 21. Jahrhundert – nach 100 Jahren radikaler Veränderungen

20.30 Uhr Empfang

Freitag, den 21. November 2008

Sektion III Agrarökonomie

Moderation Prof. Dr. Ulrich Pfister (Münster)

09.00 Uhr Oliver Schulz (Paris)
Adelige Großunternehmer in der Grafschaft Mark in einer Zeit des Umbruchs: Das Beispiel der Familien von Hövel und von Holtzbrinck (ca. 1780-1850)

10.00 Uhr Kaffeepause